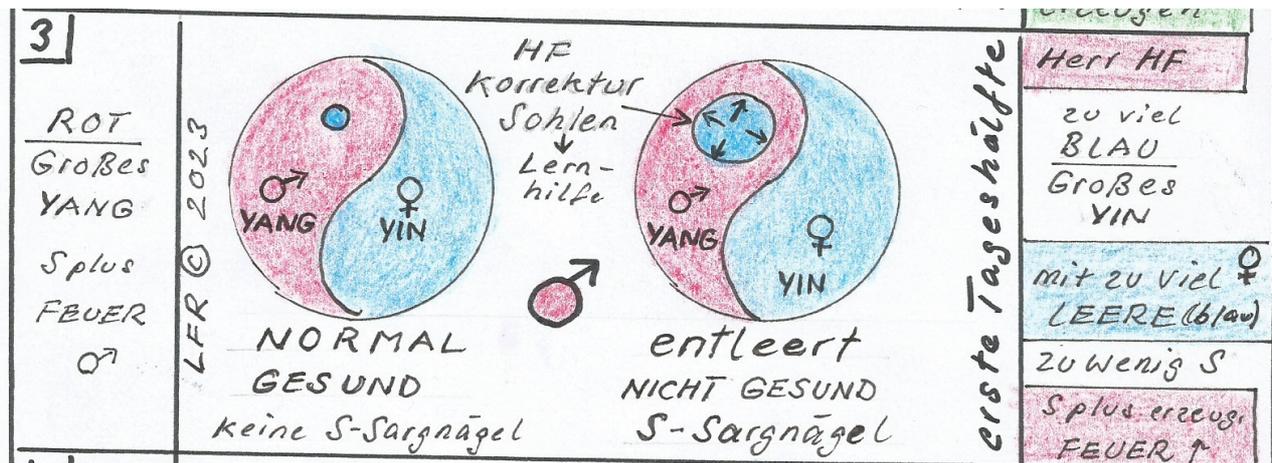


Leopold F. Renner

Herr „HF“ leidet an „BLAUER LEERE“ ©
(an zu wenig Sympathikus-Einfluss in vertikaler Körperhaltung)

Herrn „HF's“ Gesundheitsentwicklung verläuft negativ !

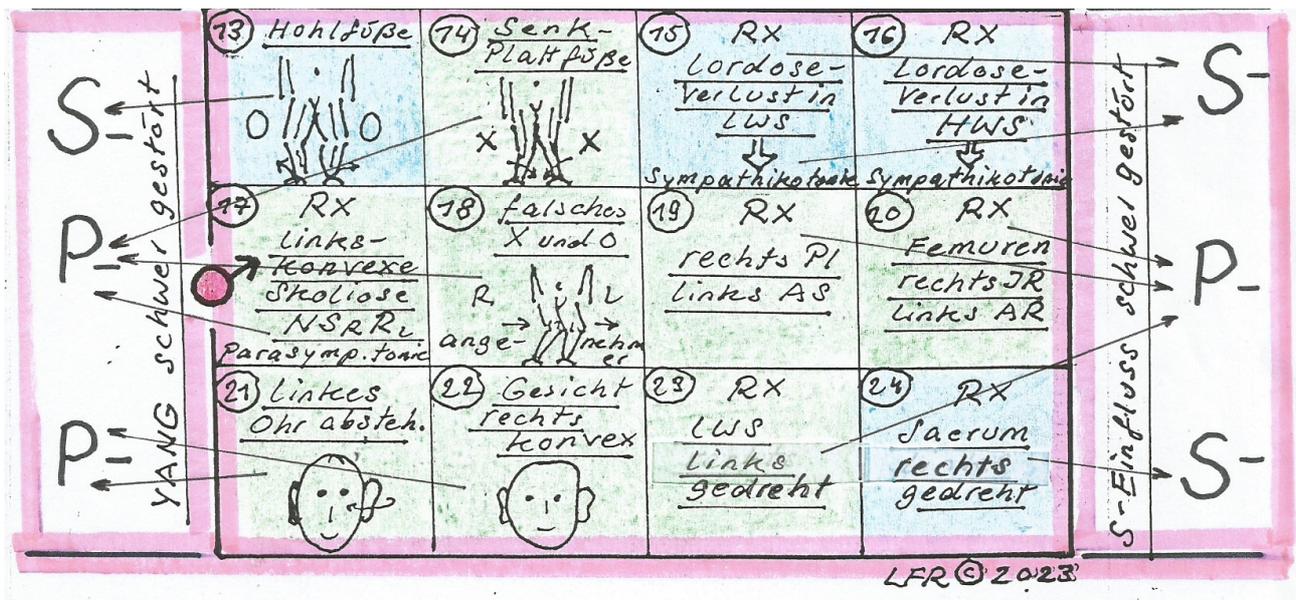
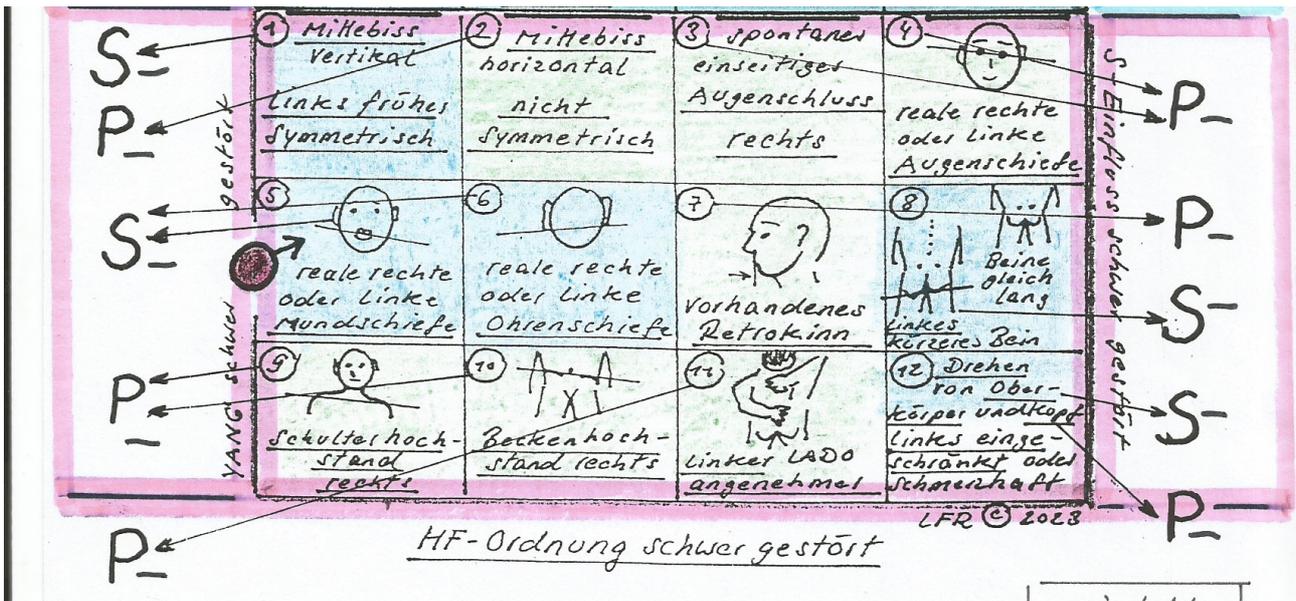


Die einzige Form übermäßiger LEERE in einem männlichen Körper, die ihn aus dem gesundheitlichen Gleichgewicht bringt und krankheitsanfällig macht, weil seine Salutogenese dadurch zukünftig negativ verläuft, kann nur eine vorhandene „BLAUE LEERE“ sein, die von einem zu geringen Sympathikus-Einfluss (S-Einfluss) in erster Tageshälfte und vertikaler Körperhaltung herrührt. In der ersten Tageshälfte muss relativ viel S-Einfluss vorherrschen. Das gilt für Mann und Frau, besonders aber für das männliche Geschlecht. Vegetatives Grundgesetz!

Wie kann man ein derartiges gesundheitliches Problem feststellen? Was warnt einen männlichen Menschen rechtzeitig vor derartiger Unbill, die morgen Krankheiten hervorrufen, die gefährlich außer Kontrolle geraten könnten?

Das ist nur möglich, wenn man diese Arbeit kennt. Denn nur dann kennt man die 24 S-Sargnägel der menschlichen Gesundheitsentwicklung und braucht diese nur noch festzustellen. Kennt man die verschiedenen Formen von S-Sargnägeln, kennt man gleichzeitig auch In-FORM-ationen, die man einem betroffenen Körper geben müsste, damit dieser daraus *lernt*, solche aus eigener Kraft wieder loszuwerden.

Was ist grundsätzlich bedeutsamer? Krankheiten solcher Ursachen versuchen zu therapieren oder solche prophylaktisch gar nicht erst entstehen zu lassen? Natürlich nur Zweites, denn therapieren kannst du so etwas nicht! Auf Seite 2 erblickst Du eine graphische Übersicht sämtlicher (blau markierter) vierundzwanzig S-Sargnägel. Ihr Vorhandensein in einem männlichen Körper in der ersten Tageshälfte weist sehr sicher auf einen zu geringen Sympathikus-Einfluss in dessen Körper hin. Die daraus resultierende „BLAUE LEERE“ erschöpft den Körper, leert ihn zu stark, er altert schneller, ist krankheitsanfällig und lebt kürzer, als es seiner Lebenserwartung bedürfte.



Findest Du bei einer männlichen Person, gleich ob jung oder alt, gleich ob subjektiv gesund oder schon krank, auch nur einen einzigen dieser blauen S-Sargnägel im Zeitraum der ersten Tageshälfte (4 Uhr – 14 Uhr), ist dessen Gesundheitsentwicklung zukünftig klar negativ!!! Was bedeutet, dass spätere Krankheiten mit großer Sicherheit entstehen werden, die aufgrund eines dauerhaft gestörten S-Einflusses nicht ungefährlich sein werden. Sie ließen sich heute noch leicht verhindern, wenn sich der Sympathikus-Einfluss wieder normalisieren würde.

Das Problem dabei ist aber, dass ein betroffener Körper hierzu spezifische INFORM-ationen bräuchte, um a.) überhaupt zu wissen, dass ein gestörter S-Einfluss in ihm vorhanden ist und b.) welche Wege nötig wären, um diesen wieder selbst aus eigener Kraft loszuwerden. Therapierbar ist so etwas nämlich nicht! *Ihm zu LERNEN, wie er das selbst bewerkstelligen kann, ist die einzige Lösung!*

Die blau gekennzeichneten S-Sargnägel tragen die Nummern 1, 5, 6, 8, 12, 13, 15, 16 und 24. Sind solche vorhanden nagen sie unentwegt an der männlichen Gesundheitsentwicklung, die von der vertikalen Körperhaltung abhängig ist und beeinflussen diese klar negativ. Derartige Sargnägel müssen unbedingt, so bald wie möglich wieder aus einem männlichen Körper verschwinden. Untersuchungszeitraum ist von frühmorgens bis etwa 14 Uhr. Nach 14 Uhr ist der Untersuchungszeitraum dafür ungeeignet. Warum gibt es für das salutorische Problem „**Blaue männliche LEERE**“ keine Therapie ? Das ist sehr einfach zu verstehen, weil jede Therapieform , JEDE EINZELNE ohne Ausnahme, stets und immer, das Wesen einer ausgleichenden vegetativen Gegenregulation stört und zahlreiche Therapien sie auch total unterdrücken. Welche Möglichkeiten bleiben dann aber einem betroffenen Körper ? Es bleibt ihm nur das ERLERNEN eines möglichen gangbaren persönlichen Weges, der das gesundheitliche Gleichgewicht in ihm wieder herstellt, wodurch am Ende wieder genügend roter, feuriger S-Einfluss in der ersten Tageshälfte zur Verfügung steht, um seinen Aufgaben , die mit seinen körperlichen ergotropen FÜLLE-Vorgängen und seiner Vertikalität verbunden sind, wieder normal nachkommen zu können. Spricht sich einfach aus, ist in praxi aber nur sehr komplex zu realisieren. Keine einzige Therapie kann so holistisch ausfallen, wie eine funktionierende gesundheitliche Lernhilfe. Sie muss nur richtig konzipiert sein.

Wie sieht die vegetative Gegenregulation (VGR) im Fall von zu wenig S-Einfluss in der ersten Tageshälfte aus, die einer vorhandenen „**BLAUEN LEERE**“ in einem männlichen Körper entgegenwirkt, die übrigens auch noch zu den geschlechtskonformen weiblichen Ordnungsmustern gehört ? Ein Doppelfehler, der den männlichen Körper noch mehr schwächt und beschädigt.

Entsteht durch die VGR mehr normaler ROTER Sympathikus-Einfluss? Entsteht dadurch mehr normales und gesundes FEUER ? Leider nicht! Das ist das Problem bei dieser VGR, die Falsches zwar zunächst richtig ausgleicht mit dem Ergebnis, dass hinterher noch mehr Falsches dabei heraus kommt. BLAU führt immer zu GRÜN aber nie zu ROT. Durch die VGR aufgrund von „**BLAUER LEERE**“ kann nur GRÜNE FÜLLE entstehen, also statt mehr „S“ , entsteht nur weniger „P“. Noch ein Doppelfehler, denn auch mehr HOLZ-Dominanz und P minus besteht aus weiblichen Ordnungsmustern aber nie aus männlichen !!! Jetzt weißt Du auch, warum Du als Therapeut das Ganze nicht behandeln kannst, wenn das nicht mal der betroffene Körper mit seiner gut gemeinten VGR schafft. Mehr falsche GRÜNE FÜLLE ist als Ausgleich dem Körper aber immer noch lieber als gar nichts. Auch wenn er dadurch im Lauf der Zeit gefährlich krank wird. Jetzt weißt Du auch, warum es für so etwas keine Therapie gibt, wenigstens nicht in unserem Universum und Sonnensystem. Die wäre nämlich krass schädlich! Deine 5 Billionen Zellen verlieren irgendwann die Kontrolle. Dieser Doppelfehler ist pures Gift für jede männliche Gesundheit. Der falsche vegetative Einfluss und die geschlechtliche Nonkonformität der gesundheitlichen Ordnung (zuviel UHF in einem HF) machen zwingend krank. Dass das zukünftig gefährlich werden und einem buchstäblich auf die Füße fallen kann, dürfte klar sein.

Reagiert ein männlicher Körper nur wenig gegenregulativ, wird er schlank in Erscheinung treten. *Frau „P“ ist aus vegetativer Sicht entstanden !?!?*

Reagiert er stark gegenregulativ, wird er füllig, rund und übergewichtig erscheinen, *Frau „S“ ist aus vegetativer Sicht entstanden !?!?*

Heeeeeeyyyyyy, AUFWACHEN! In welchem Universum und Tollhaus sind wir hier eigentlich? Schließlich soll – vegetativ gesehen – Herr „S“ oder wenigstens Herr „P“ entstehen, aber doch nie Frau „P“ oder Frau „S“. Doch genau dieses Tollhaus entsteht gesundheitlich in einem männlichen Körper, sobald er an „BLAUER LEERE“ leidet, die er nur mit GRÜNER FÜLLE ausgleichen und gegenregulieren kann und natürlich aus diesem Grund bestrebt sein wird, nur wenig davon Gebrauch zu machen! Der Körper und seine Zellen sind nun vollkommen außer Kontrolle geraten! Jetzt wird auch klar, warum es dafür keine Therapien gibt und keine geben darf. Man würde sich durch sie immer mehr verstricken und in Belange einmischen, die autonomer Natur sind, die sich jede Einmischung strikt verbeten.

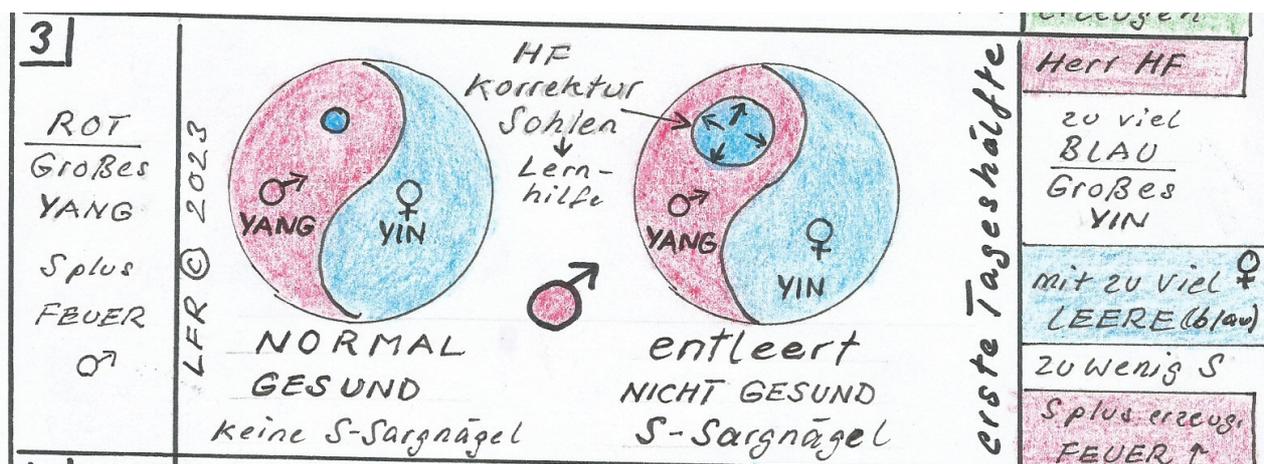
Einige Symptome und Verhaltensweisen, wenn ein männlicher Körper gegenüber seiner vorhandenen BLAUEN LEERE, die stets gut gut am Vorhandensein blauer S-Sargnägel erkennbar ist, die nicht zu seinem Geschlecht passende GRÜNE VGR anlaufen lässt, sind folgende denkbar :

- Auftreten grüner Symptome wie Lipome, gutartige Tumoren, Polypen, Warzen,
- Tendenz zu Übergewicht, Zunahme des Bauchfettes, zunehmende Fülle des Oberbauches und Unterbauches. Gewicht abnehmen fällt schwer!
- erweiterte Beinvenen, Krampfadern, Hämorrhiden, Pruritus anis, Fülle unten,
- Verlängerung der Blutungszeit, Neigung zu Blutungen und Hämatomen
- Fülle in der Mitte, Blähungen, Insuffizienz von Magen, Milz, Pankreas, Dünndarm und Leber, Verdauungsschwäche, geblähter Bauch,
- Verlangen nach pflanzlichen Cholagoga und nach Bitterstoffen ,
- Morgenmensch, Bedürfnis abends früh zu Bett zu gehen, da zu müde,
- tagsüber müde und oft lustlos, muss sich nachmittags kurze Zeit hinlegen,
- stark heraufgesetzte Irritabilität, ärgerlich, zornig, ungeduldig, hasst Verhalten anderer Menschen, das seinem nicht entspricht, intolerant, Wutmensch,
- eher niedriger Blutdruck, langsames Herz, Kreislaufschwäche,
- tränenende Augen, schnell gereizte, lichtempfindliche Augen, weitsichtig, Sehstörungen, Neigung zu Augenerkrankungen
- starker Speichelfluss, Zahnfleischbluten und multiple Entzündungen,
- Hörstörungen (Tinnitus aurium), Neigung zu HNO-Erkrankungen,
- Gefühl innerer aufsteigender Hitze, friert nur selten, immer zu heiß,
- Verlangen nach Alleinsein, introvertierter ärgerlicher Einzelgänger,
- Faible für blaue Kleidung (Jeans) und dunkle Kleiderfarben,
- Neigung zu starker Verschleimung,
- Störungen des Fett-Stoffwechsels, Verlangen nach Saurem und Süßem und nach tierischen Nahrungsmitteln.

Wie können sich männliche Personen selbst helfen, um die „BLAUE LEERE“ in sich wieder los zu werden? Therapeutisch geht hier, wie schon gesagt, gar nichts, weil jeder Quadratzentimeter Körper via S-Einfluss in Form der VGR überwacht und geschützt wird. Deshalb ist das VNS glücklicherweise ja auch dem menschlichen Willen nicht unterworfen und autonom. Könnte sich der Mensch einmischen, würde er es auch sicher tun. Die menschliche Dummheit ist ja nur allzu bekannt.

Wie sehen nun die richtigen salutorischen Maßnahmen aus, die das VNS und ihre VGR nicht stören und diese nicht noch mehr durcheinander bringen.

Es können und dürfen nur Maßnahmen sein, die der betroffene Körper selbst einleitet, die er SELBST unternimmt. Nachdem er aber, aufgrund einer stets laufenden VGR zwingend nichts weiter tun muss – er weiß schließlich nichts vom falschen VGR-Ergebnis – bräuchte er spezifische In-FORMationen, die ihn aus seinem VGR-Gefängnis herausholen. Deshalb nochmal die Graphik von der Titelseite, die die Lösung zwar noch nicht sichtbar enthält. Auf der sie aber bereits angedacht wurde.



Nachdem man Fehler in der Gesundheitsentwicklung (Salutogenese) ganz alleine und immer nur mit **gesundheitlichen Lernhilfen** beseitigen kann und nie mit etwas anderem, muss jede Art von Information innerhalb gesundheitlicher Lernhilfen von der FORM her **unmissverständlich** aufgebaut sein. In-FORM-ationen dieser Art müssen stets vier Eckpunkte enthalten (simulative, symbolische, archetypische und neuronale). Fehlt ein Eckpunkt, funktionieren gesundheitliche Lernhilfen nicht.

In welcher Tageszeit wirkt sich ein verminderter S-Einfluss auf einen männlichen Körper besonders störend aus? Ganz klar nur in der ersten Tageshälfte. Du darfst also keinen einzigen blauen S-Sargnägel zwischen frühmorgens 4 Uhr und mittags 14 Uhr in Deinem männlichen Körper finden. In diesem Fall MUSST Du adäquat richtig handeln! Denn die zukünftigen Krankheiten, die sehr sicher eintreten werden, werden solche sein, bei denen Dein Körper die Kontrolle über sie verloren wird. Hat er die Kontrolle doch bereits schon jetzt verloren. Schützt man einen Körper nicht davor, obwohl man das alles weiß, ist das ein klarer Kunstfehler. Die Indikation zu handeln, ist sehr einfach am Vorhandensein blauer S-Sargnägel abzulesen.

War die notwendige gesundheitliche Lernhilfe erfolgreich, abzulesen am späteren Verschwinden blauer S-Sargnägel, entsteht wieder die gewünschte positive Gesundheitsentwicklung, die jeden zuvor Betroffenen gesund alt werden lässt.

Was ist demnach die Basis jeder gesundheitlichen Lernhilfe? Die Basis ist die *unmissverständliche In-FORM-ation was geschlechts- und konstitutionskonform NORMAL und GESUND wäre !!!* Nur dadurch erfährt ein betroffener männlicher Körper etwas über den blauen Überfall, der ihn mehr und mehr leert und ihn mehr und mehr mit weiblichen, zunächst blauen, später auch mit grünen weiblichen Ordnungsmustern überschwemmt. Die rote Fülle in der ersten Tageshälfte ist essentiell für jede männliche Gesundheit (natürlich auch für die weibliche, aber in deutlich schwächerer, anderer, weiblicherer Form).

Eine clevere und wirklich gute gesundheitliche Lernhilfe gibt es in FORM von **Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen**. Es genügt vollkommen, diese täglich im Lauf des Vormittags zwei bis drei Stunden lang gewohnheitsmäßig zu tragen. In ihnen sind alle unmissverständlichen In-FORM-ationen drin, durch die ein Körper erfährt, was an seiner Salutogenese nicht stimmen kann. Mehr, als Tragen dieser spezifisch aufgebauten Sohlen ist nicht nötig!

Was ist das Besondere an Original Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen, welche weltweit einzigartig sind? Warum funktionieren sie und warum stellen sie eine unverzichtbare salutorische Basis dar, auf die andere gesundheitliche Hilfsmittel ursächlich sinnvoll aufbauen können. Besser gesagt, durch die sie überhaupt erst wirksam werden.

Einfache Antwort: *Weil in ihnen alle vier informatischen Eckpunkte verbaut sind, die einen betroffenen Körper a.) darüber in-FORM-ieren, dass **blaue LEERE** in ihm vorhanden ist und b.) welche statischen, reflektorischen, vegetativen, elementaren und propriozeptiven Wege sich ihm eröffnen, um diese S-Störung selbst aus eigener Kraft wieder zu beseitigen . Aber nicht symptomatisch sondern causal!* Das Ausmaß der laufenden weiblich geprägten VGR und Ihre Ergebnisse werden dabei weder unterdrückt noch anderweitig negativ beeinflusst. Weibliche S-Sargnägel (blaue Leere und gegenregulierende grüne Fülle) in einem männlichen Körper sind die Causa causae seiner negativen Gesundheitsentwicklung. Sie sind die prähistorische Ursache zahlreicher Gegenwartserkrankungen und Zukunftserkrankungen, die allesamt gefährlich außer Kontrolle geraten können.

Was muss demnach in HF-Korrektur-Sohlen alles drin sein, damit sich die *männliche Salutogenese der Fülle-Vorgänge* in vertikaler Körperhaltung wieder normalisieren kann? Es muss genau das drin sein, was einen männlichen Körper dazu veranlasst, wieder mehr sympathische rote Fülle in der Zeit zwischen frühmorgens und 14 Uhr mittags zu generieren.

Folgende Bestandteile und Baumaßnahmen sind hierzu notwendig:

- die äußere Sohlenform muss sämtliche statisch relevante männliche Ordnungsmuster in einer Dosierung aufweisen, die dem Körper signalisieren, dass es sich in ihm um eine Störung seiner FÜLLE-Vorgänge und nicht um

- eine Störung seiner Leere-Vorgänge handelt. Dosierung der Form ist wichtig!
- Ist große Müdigkeit und Energielosigkeit vorhanden (Fatigue-, Post Covid – oder Long Covid-Syndrome) kann man eine Stromquelle mit sehr niedriger Stromstärke (3 Volt Knopfzelle) unterhalb des Akupunkturpunktes Niere 1 einfügen. Die gibt jedem Körper spürbar mehr Energie und hat aufgrund des täglich nur ein- bis dreistündigen Tragens keine schädlichen Nebenwirkungen. Wichtig ist dass der Plus-Pol der Energiequelle auf der richtigen Körperseite angebracht wird. Sonst funktioniert das nicht.
 - Durch das Vorhandensein einer spezifischen papierdünnen vegetativen und elementaren, nur dem maskulinen Geschlecht hilfreichen Info-Fläche, wird dem Körper die Lösung seiner Probleme quanten-informatisch klargemacht. Die pflanzliche und mineralische Materie, die sich auf den Infoflächen rechts und links befindet, bildet ein seitenungleiches morho-elementares Gemeinschaftsfeld physiologischer maskuliner Fülle rechts und links aus, das mit ganz bestimmten Fußreflexzonen in Resonanz tritt. (1)
 - Die Oberfläche der inwendigen Info-Fläche wird mit effektiven Mikroorganismen (EM) behandelt.
 - Wünscht ein Anwender die Personalisierung seiner Sohlen, gewinnt man seinen genetischen Code aus einigen seiner gezupften Kopfhare und Augenbrauhaare (gezupft ist wichtig, weil sich dann noch Haarwurzeln an den Haaren befinden, in denen seine DNS und RNS enthalten ist).
 - HF-Korrektur-Sohlen *dünn* erlauben das Einlegen und öftere Sohlenwechseln in alle Straßenschuhe.

Sämtliche Informationen, die sich in HF-Korrektur-Sohlen befinden, die nur dafür da sind, dass ein Körper *lernt*, wie seine FÜLLE-Vorgänge persönlich und physiologisch RICHTIG und KORREKT ablaufen sollten, regen ihn auch dazu an, dieser Lernhilfe zu folgen. Nun kann natürlich nicht jeder Körper spontan diesen Hinweisen folgen. Das braucht Zeit, weil die Anfangsbarrieren, die eine BLAUE LEERE in ihm errichtet hat, im Moment noch viel zu groß sind. Deshalb ist es notwendig, HF-Korrektur-Sohlen regelmäßig (= gewohnheitsmäßig) über einen sehr langen Zeitraum zu tragen, am besten lebenslang, wie ich das selbst tue. Jeder neue Tag beginnt dann mit den richtigen In-FORM-ationen und alles was sich an negativer Gesundheitsentwicklung einschleichen will, wird verhindert. Eine einzige Stunde Tragen täglich am Vormittag genügt bereits vollkommen, um dem Körper darüber zu informieren, wie seine FÜLLE-Vorgänge optimalerweise ablaufen sollten. Du hast Deinen Körper dadurch unter Kontrolle. Nur das ist wichtig! Sämtliche Informationen, die in HF-Korrektur-Sohlen verbaut sind, nimmt der männliche Körper von podal her auf, verbreitet sie im gesamten Körper, verarbeitet sie cerebral und lernt dadurch seine individuellen FÜLLE-Vorgänge physiologisch ablaufen zu lassen. Vertikalität = Sympathikus! $V = S$! Das VNS ist ein autonomes System, deshalb muss jeder Körper auch autonom handeln. Das Wesen der richtigen *unmissverständlichen IN-FORM-ATION* unterstützt diesen Autonomie-Zwang.

(1) Erklärung der Lösung, wie feminine BLAUE LEERE aus einem maskulinen roten Körper in der ersten Tageshälfte wieder verdrängt werden kann:

Klar ist, dass allein das Element WASSER (blau, S minus, S-Leere, weibliche Natur, blaues Prinzip) zuviel an FEUER (rot, S plus, S-Fülle, männliche Natur, rotes Prinzip) zügeln und bändigen kann. Nur WASSER allein kann, wenn alles normal läuft, FEUER bändigen. Diese physiologische Zügelung „WASSER bändigt FEUER“ ist das Gegenteil von pathologischer Überwältigung, bei der das Gegenteil „FEUER überwältigt WASSER“ geschieht.

Was geschieht, wenn sich in einem männlichen Körper zu viele weibliche Ordnungsmuster befinden, weil diese beispielsweise ein linkes kürzeres Bein korrekt kompensieren helfen? Oder weil Störungen vorhanden sind, zu deren Kompensation nur weibliche Ordnungsmuster passen? Wird dadurch das *blaue weibliche Prinzip* in einem männlichen Körper vermehrt, wird es dadurch dominanter? JA, das ist sicher so! Hundertprozentig!

Was kann allein das überhandnehmende blaue weibliche Prinzip in einem männlichen Körper bändigen und zügeln? Dazu ist nur das Element ERDE in der Lage. Sind die Magenfunktion und Milzfunktion aber zu schwach, funktionieren Verdauung und die Umwandlung und der Transport der aufgenommenen Nahrung zu schlecht, dann zügelt auch nichts mehr ursächlich das WASSER-Element. Funktioniert die Umwandlung der Nahrung und die Scheideprozesse, das Verbreiten der Nahrung in alle Schichten ungenügend, verläuft auch die Produktion von Blut und Blutkörperchen nicht zufriedenstellend. Trübes steigt dann nicht mehr ab und Klares steigt dann nicht mehr auf. Das Element ERDE ist dazu da, dass ALLES, was der Körper dringend braucht, von dem geschieden wird, was ihm schadet.

Ergo: Ein Zuviel an blauem weiblichen Prinzip in einem männlichen roten Körper (Vorgang erste Tageshälfte) ist gleichzeitig immer verbunden mit einer Schwächung des gelben Elementes ERDE, das dann nicht mehr in der Lage ist das WASSER-Element zu bändigen.

Ein Doppelfehler, der es in sich hat und eine Verdauungssymptomatik die jeder Mann kennt, der an BLAUER LEERE leidet. Nachdem die Funktionen der Milz für das Immunsystem des Körpers ausschlaggebend sind, ist der Schutz vor malignen Erkrankungen löchrig geworden.

Das größte Problem aber ist die sich bildende Form der VGR, die nicht S plus als Ergebnis, sondern P minus als Ergebnis ergibt, wodurch sich die weiblichen Ordnungsmuster in einem männlichen Körper noch mehr erhöhen und vermehren. Besteht hier noch Kontrolle?

Sicher nicht! Ein Teufelskreis, den kein Therapeut und den kein betroffener Körper alleine durchbrechen kann, weil die in ihm laufende grüne VGR, die vom Ergebnis her falsch ist, aber von der Kompensation her richtig verläuft, zwingend vorhanden sein muss. WAS ABER TUN, WENN SICH EIN KÖRPER KOMPENSATORISCH RICHTIG VERHÄLT, DAS ERGEBNIS ABER FALSCH IST???? Denkt die herkömmliche Medizin auch so?

Gute Frage und einzige pragmatische Antwort: Männlichem Körper und Gehirn muss man LERNEN, dass FÜLLE-Vorgänge normalerweise aus nichts anderem bestehen dürfen, als aus guter roter gesunder Fülle in der Zeit der ersten Tageshälfte. Aus viel S-Einfluss aber nicht aus wenig S-Einfluss (blau). Mit nichts geht das LERNEN leichter und besser als mit gewohnheitsmäßigem Tragen von HF-Korrektur-Sohlen in der ersten Tageshälfte, die jeden männlichen Körper *unmissverständlich* über das Missverhältnis von korrekter Kompensation und ihrem falschem Ergebnis aufklärt.

* * * * *

Was ist neben dem Tragen von HF-Korrektur-Sohlen noch wichtig für einen männlichen Betroffenen, dessen Salutogenese negativ geworden ist:

- HF-Übungen durchzuführen (zu finden ab Seite 190 im Sachbuch „*Bio-Algorithmen- Gesundsein selbst programmieren*“. Geh auf die Website von www.neinofy.com und dort auf LITERATUR.
- Morgens etwas sehr Saures trinken (ich favorisiere frisch gepressten Orangensaft mit Zitronensaft oder Limettensaft jeden Morgen). Das regt das kleine YANG an und passt zur laufenden VGR = GRÜNES SIGNAL!
- Zum Frühstück am besten nur Kohlenhydrate verzehren (Brot, Brötchen, Konfitüre, Honig, Müsli, Früchte) und tierische Eiweiße (wie Wurst, Fleisch, Fisch, Eier, Käse) meiden, weil Eiweiße die blaue Leere verstärken und gesundheitlich nur zum Abendessen, aber nie zum Frühstück passen. Morgens ist Saures und SÜSSES ideal und wird in dieser Tageszeit auch bestens vertragen. SÜSSES stärkt das Element ERDE, das als einziges Element die blaue LEERE zügeln kann. SÜSSES sollte man tagsüber total meiden. In der Morgenzeit darf der Betroffene darin aber schwelgen.
- Vegetarismus und Veganismus sind bei Vorliegen einer blauen Leere in einem männlichen Körper total kontraproduktiv, weil der P-Einfluss dadurch angeregt wird aber nicht der S-Einfluss !!!
- Vormittags und mittags 20 – 25 Tropfen eines Bitterstoff-Elixiers direkt auf die Zunge tropfen (Die Zunge ist der Öffner des roten FEUER-Elementes, und BITTER regt die FÜLLE-Vorgänge im Körper an).
- Vormittags , falls Beschwerden, 1-2 Brausetabletten Calcium forte (500 mg) in einem Glas kalten Wasser auflösen und trinken. CALCIUM ist das ION des S-Einflusses und regt FÜLLE-Vorgänge an, physiologischer zu werden.
- Das biochemische passende Mittel ist Ferrum phos. D6, morgens 3 Tabletten im Mund zergehen lassen. Dazu passt Calcium phos. D6 , ebenfalls 3 Tabletten morgens im Mund zergehen lassen.
- In der ersten Tageshälfte ausreichend bewegen. Was man zu Fuß (auf HF-Korrektur- Sohlen dünn, die man in Straßenschuhen trägt) oder mit dem Fahrrad erreichen kann, sollte man in dieser Art zurücklegen. Je mehr Bewegung in erster Tageshälfte, je mehr ROT und je weniger BLAU.
- Das gilt auch für das Fitness-Studio und den Muskelaufbau unter sachkundiger Anleitung. Je muskulöser der Oberkörper, je voller, sympathikotoner und jünger. Fitness-Studios nie abends sondern nur in erster Tageshälfte besuchen.
- Morgens unbedingt die „*Schwarze Eigenharnbehandlung*“ durchführen. Informiere Dich darüber im Sachbuch „*Bio-Algorithmen. Gesundsein selbst programmieren*“ Kapitel: IMMUNSYSTEM. Sehr WICHTIG, weil der Morgenharn alles enthält , was in der blauen Zeitphase gebildet wurde.
- Wer kann, sollte sich nachmittags in der Zeit zwischen 14 Uhr und 16 Uhr etwas hinlegen und dabei die HF-Bewegungen 1 – 10 durchführen (Sachbuch „*Bio-Algorithmen*“ ab Seite 190)
- jeden zweiten Abend in der Woche nichts essen und fasten.

Dazwischen liegen dann etwa 16 Stunden Fastenzeit. Hungern regt den roten S-Einfluss an und reduziert den blauen. Fasten füllt den Körper qualitativ!

- Vormittags und nachmittags nie etwas essen und nie etwas Kalorienhaftes trinken. Zwei partielle Sechs-Stunden-Fasten-Zeiten am Tag regen die Fülle Vorgänge sehr stark an, reduzieren BLAU und generieren ROT.
- Alles was Dich zum Grübeln, zum ständigen Nachdenken zwingt, was dir Sorgen bereitet, unbedingt abstellen und eine vernünftige Lösung dafür suchen. Grübeln und zu viel Nachdenklichkeit lähmt das Element ERDE, das dann WASSER nicht mehr ausreichend zügeln kann. ROT wird dadurch reduziert!
- Das ALLERWICHTIGSTE von Allem ist aber das tägliche und gewohnheitsmäßige Tragen von Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen, ob mit Energiequelle oder ohne, dann in dünner Form, in denen sich die vier informatischen, physikalischen und quanten-elementaren Eckpunkte der geschlechtskonformen HF-In-FORM-ation befinden.
- LERNEN wie ORDNUNG aussieht, führt später auch zu mehr ORDNUNG!

Epilog dieser kurzen aber wichtigen Arbeit, weil sich der aufgeklärte Mann durch sie nicht nur Geld sondern auch viel zukünftiges Leid erspart

Weil es bei genauem Hinsehen (speziell auf vorhandene blaue S-Sargnägel) zahlreiche männliche Menschen gibt, die an verborgener BLAUER *LEERE* leiden, ohne dass ihnen das bewusst oder bekannt wäre, ist es unumgänglich wichtig, deren Körpern zu LERNEN, wie sie diese wieder loswerden könnten.

Warum ist „BLAUE *LEERE*“ so häufig? Weil das Element ERDE durch das Zivilisationstrauma der heutigen Zeit sehr schnell erschöpft wird (wir denken zu viel, sorgen uns zu viel, grübeln zu viel und führen uns zu viele falsche Nahrungsmittel zu und essen zu viel). Einem weiblichen Körper schadet das grundsätzlich weniger, weil seine gesundheitliche Basis der normal ablaufenden Salutogenese von BLAUER QUALITÄT und QUANTITÄT ist. Eine Frau , die viel denkt, die sich um Partner und Familie sorgt und die darüber nachgrübelt, was in Partnerschaft und Familie nicht schief laufen darf, ist schließlich mehr als OK!

Zu viele weibliche Ordnungsmuster im Körper eines Mannes aber zwingen ihn, immer mehr davon in sich anzulegen , so wie es die grüne VGR in ihm erzwingt. Kein männlicher Körper ist in der Lage , auch kein Therapeut ist das, dieses reflektorische Geschehen ungeschehen zu machen. Es gibt nur eine einzige Möglichkeit , die nach Jahren der Anwendung zu einer positiveren Salutogenese führen wird, in der die roten FÜLLE-Vorgänge tatsächlich wieder sympathisch rot ablaufen können, das ist das informatische ERFASSEN und BEGREIFEN der blauen momentanen Situation und das ERLERNEN des gelben WEGES (HF-Korrektur-Sohlen enthalten ihn), durch den das Element ERDE laufend täglich neu gestärkt

wird, damit die Gedanken, die sich ein männlicher Mensch macht, normal verarbeitet werden können. Nur das Element ERDE (gesunde Funktion von Magen und Milz, die für das Scheiden und Trennen von Schädlichem und Nützlichem da ist, was auch alles DENKEN und alle Gedanken mit einschließt) kann WASSER (Angst und Furcht vor dem Leben) bändigen. Die nötigen Basis-In-FORM-ationen müssen nur *unmissverständlich genug* sein und müssen an einem Ort in den Körper gelangen, der dem Erdboden (der ERDE) sehr nahe ist. Dieser Ort kann nur mit unseren Füßen allein ident sein!

Literatur hierzu befindet sich in der Rubrik „LITERATUR“ auf der Website www.neinofy.com

Um sich im Themenbereich „Menschliche Salutogenese“ weiterzubilden, empfehle ich das Studium meines Sachbuches mit dem Titel „**Bio-Algorithmen – Gesundsein selbst programmieren**“

und meine drei, darauf folgenden Arbeiten, die die „**24 Sargnägel der menschlichen Gesundheitsentwicklung**“ betreffen.

Die Sache auf den wesentlichen Punkt gebracht

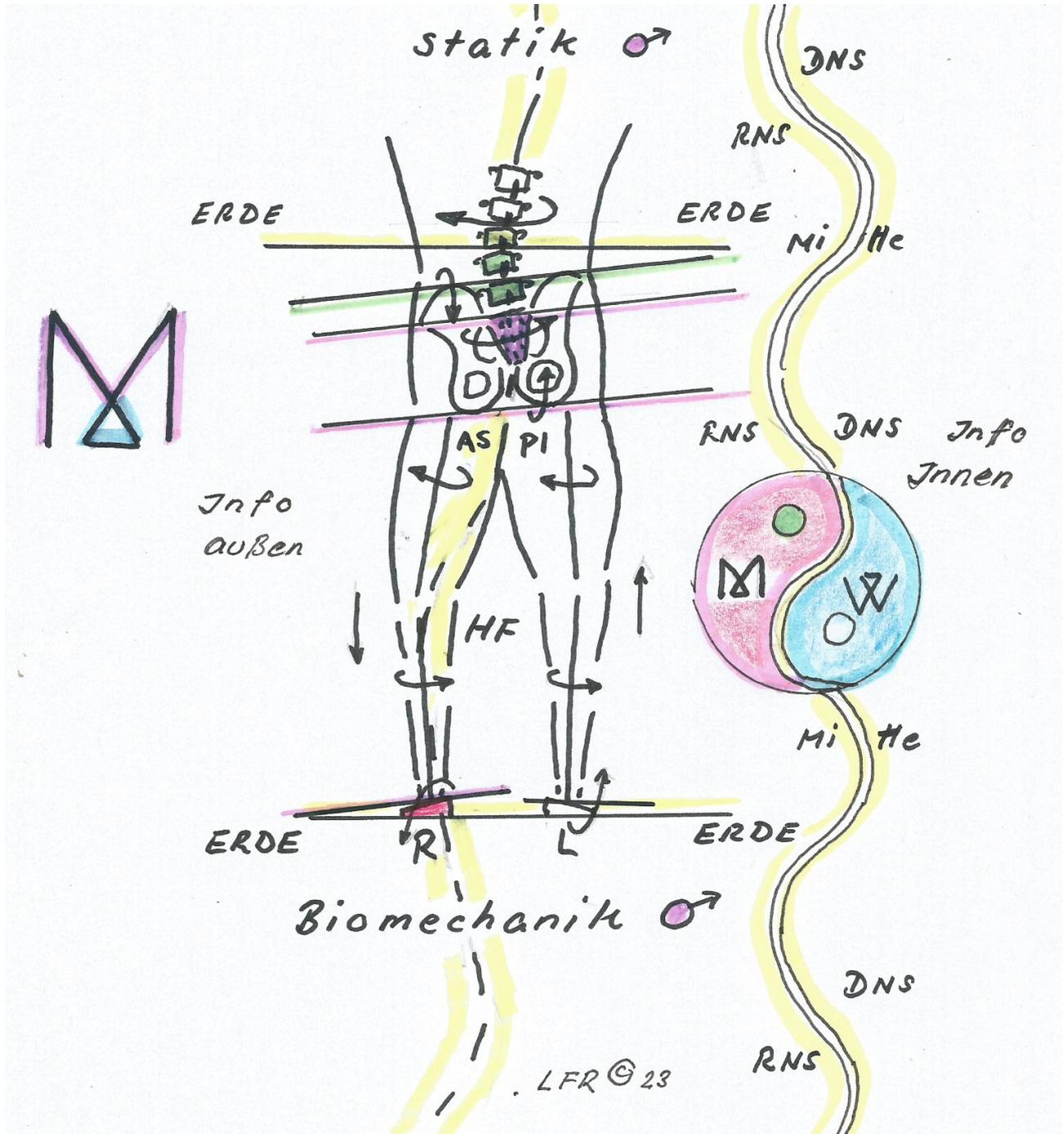
Der menschliche Körper besteht aus mehr als 5 Billionen Zellen, die seine Gene, seine Chromosomen und deren Telomere (Elizabeth Blackburn, Nobelpreis für Medizin 2009) in Form von DNS und RNS enthalten. Ist alles im Gleichgewicht und sind die Enden unserer Chromosomen (die Telomere) genügend lang, bleibt auch alles unter gesundheitlicher Kontrolle. Ist die männliche Ganzheit jedoch im Ungleichgewicht, weil sich zu viel an BLAUER LEERE und in Folge davon zu viel an gegenregulierender GRÜNER FÜLLE angesammelt hat, was man an der Anwesenheit blauer S-Sargnägel ablesen kann, dann geraten gewisse Körperzellen, die mit der Kontrolle betraut und vertraut sind, immer mehr außer Kontrolle.

Zukünftige, außer Kontrolle geratene Krankheiten, entstehen nur, bei beschriebenem und vorhandenem Ungleichgewicht, bei dem sich zuviel an weiblichem GROSSEN YIN im männlichen GROSSEN YANG breit gemacht hat. Ausgelöst werden außer Kontrolle geratene Krankheiten dann, wenn die vegetative Gegenregulation in Form von GRÜNER FÜLLE in der zweiten Tageshälfte dominant geworden ist.

Das alles beachtet die medizinische Wissenschaft nicht. Zukünftige Krankheiten in diesem Vorfeld zu vermeiden, ist jedoch absolut möglich. Es genügt dazu vollauf, zwei bis drei Stunden täglich seine individuell angefertigten HF-Korrektur-Sohlen im Zeitraum der ersten Tageshälfte zu tragen. In ihnen ist alles an persönlichen In-FORM-ationen drin, die ein Körper braucht, um sein Leben lang aufmerksam zu bleiben! Vorbeugen ist allemal besser als Heilen! Man muss es nur gezielt tun !!!!!

Der äußere HF- Korrektur-Sohlen-Aufbau

muss physikalisch alles enthalten (was in der Abbildung unterhalb skizziert wurde) und was weiter oben im Körper und in seinen Zellen entstehen soll.



Entstehen muss im Bereich der unteren Extremitäten ein Mehr an Femur-Außenrotation rechts und ein Mehr an Femur-Innenrotation links. Im Becken (der Mitte unseres Körpers, zu der der Unterbauch gehört) muß links PI und rechts AS entstehen. Das Sacrum muss sich nach rechts seitneigen und nach links ungehindert drehen können, das Becken muss sich ungehindert nach rechts seitneigen können. Die Lendenwirbel 5 und 4 müssen sich ungehindert nach rechts seitneigen können.

Sämtliche Lendenwirbel müssen sich ungehindert nach rechts drehen können. Lendenwirbel 3 muss sich statisch waagrecht verhalten können (darf also nicht seitgeneigt sein). Die Lendenwirbel 2 und 1 und die unteren Brustwirbel müssen sich frei und ungehindert nach links seitneigen können und ungehindert dabei nach rechts verdrehen können. Im *Unteren vegetativen Steuerelement* des männlichen Körpers muss funktionell die skoliotische Bewegung „NSIRr“ frei und ungehindert stattfinden können. Eine vorhandene männliche lumbale Skoliose darf nie in einer anderen Form als in „NSIRr“ sichtbar sein. Ein anatomisch kürzeres rechtes Bein in einem Ausmaß zwischen 1 mm und 5 mm ist jeder männlichen Person nützlich und erleichtert ihr statisch und biomechanisch das eben Beschriebene zu erreichen.

Das ALLES muss von podal her angesteuert werden. Neinofy-**HF-Korrektur**-Sohlen helfen dabei und *lernen* einem männlichen Körper, bei dem die Füße eine andere Form aufweisen, sich umzustellen. Die HF-Bewegungsübungen Nr. 1 - 20, die im Sachbuch „*Bio-Algorithmen*“ exakt beschrieben wurden, helfen jedem Sohlenträger in gleicher Form beweglicher zu werden. Nachdem es derart häufig ist, dass männliche Personen am salutorischen Teufelskreis „*Blaue Leere/grüne Fülle*“ leiden und aus diesem Grund nicht gesund sein können, kann man grundsätzlich prophylaktisch jeder männlichen Person empfehlen, von Zeit zu Zeit, vormittags HF-Korrektur-Sohlen zu tragen, um sich vor zukünftigen Krankheiten zu schützen.

Was ist normal und was kontrolliert Deine Körperzellen, damit Sie später nicht außer Kontrolle geraten werden? Schau Dir dazu das Fuchi-Symbol auf der rechten Seite an. Rotes GROSSES YANG (männliches Prinzip) enthält grünes KLEINES YANG (weibliches Prinzip = kleiner grüner Punkt). Das Symbol „M“ (männlich) enthält in seiner unteren Mitte ein kleines Dreieck, das auf seiner Basis ruht (weibliches Prinzip im M). Die Trennung zwischen GROSSEM YANG (rot) und GROSSEM YIN (blau, eigentlich schwarz) verläuft gewunden wie die DNS/RNS und stellt die Mitte, das Zentrum des Körpers dar, das ohne Anfang und Ende ist. Die Skoliose ist, was ihren Symbolwert betrifft, damit vergleichbar.

Eine gute positive Gesundheitsentwicklung weist eine männliche Person nur dann auf, wenn Sie außen im Bewegungsapparat statisch und mechanisch die Asymmetropathien aufbauen kann, die hier beschrieben wurden, Dabei hilft ihm die podale Lernhilfe in Form der äußeren HF-Korrektur-Sohlen-Form. Das Tragen führt langfristig dazu, dass im Inneren des Körpers am Morgen *wenig P-Einfluss*, mittags *sehr viel S-Einfluss*, nachmittags *weniger S-Einfluss*, abends *sehr viel P-Einfluss*, nachts *wenig S-Einfluss* und frühmorgens wieder etwas *mehr S-Einfluss* vorhanden sein wird. Dabei hilft ihm auch, die im Inneren der HF-Korrektur-Sohlen eingefügte vegetative und elementare papierdünne Info-Fläche, die ein podales *morpho-elementares HF-Fülle-Feld* aufweist, das mit bestimmten Fußreflexzonen in Resonanz tritt und den männlichen Körper darauf hinweist, dass seine Salutogenese nur dann bleibend positiv ist, wenn in der ersten Tageshälfte möglichst viel S-Einfluss und in der zweiten Tageshälfte möglichst viel P-Einfluss zustande kommt. Weder blaue Leere in erster noch grüne Fülle in zweiter Tageshälfte dürfen zustande kommen. Die Abbildung auf nächster Seite zeigt das innere Fülle-Feld, das sich in

Entstandene BLAUE LEERE und gegenregulierende GRÜNE FÜLLE (dieses Paar nonkonformer männlicher Unordnung ist nahezu immer gleichzeitig vorhanden) muss dem betroffenen Körper informatisch offenbart werden. So wie man ihm seine Statikfehler und seine biomechanischen Fehler von podal her offenbaren soll (äußere Form der HF-Korrektur-Sohlen), kann man ihm auch seine inneren Fehler, die sich zellulär in einer Störung seiner maskulinen Fülle-Vorgänge abspielen, offenbaren, indem man ein morphoelementares männliches Fülle-Feld in HF-Korrektur-Sohlen einfügt. Die Auswahl pflanzlicher und mineralischer Materie, die ein wirksames maskulines morpho-elementares HF-Fülle-Feldes hervorbringt, das auch funktioniert, kann immer nur individueller Natur sein. Welche Art von partieller Materie der Schlüssel zum Schloss einzelner Fußreflexzonen ist und diese unmissverständlich in-FORM-iert richtet sich :

- nach Art und Form vorhandener blauer S-Sargnägeln,
- nach dem Habitus des Betroffenen (füllig, sehr füllig, schlank, sehr schlank,)
- nach Alter und Konstitution der Person
- nach seinen Beschwerden und seinen Krankheiten
- nach Traumata in seiner Anamnese

Neinofy-Korrektur-Sohlen sind deshalb keine Massenprodukte, die man jeder männlichen Person ohne Hinterfragen seiner gesundheitlichen Situation in gleichem Aufbau verordnen kann. So etwas würde nicht funktionieren.

Neinofy-Korrektur-Sohlen sind individuelle , nach persönlichem Maß angefertigte Produkte, die *künstliche Intelligenz in zweierlei Form* enthalten (im individuellen äußeren Sohlenkörper und im individuellen inneren morpho-elementaren Feld). Mit „KI“ ist in diesem Fall keine technische digitale KI gemeint, durch die Maschinen lernen sollen, sondern sind *gesundheitliche intelligente Lernhilfen* gemeint, durch die ein lebender Körper lernt, sich gesünder und normaler zu verhalten. *Künstliche biologische Intelligenz* vergrößert die schon vorhandene natürliche somatische Intelligenz .

Je mehr individuelle Gesundheitsdaten eines Sohlenkunden vorhanden sind, über die der Sohlenhersteller (die W-Planet GmbH in Mühldorf am Inn) verfügt, je individueller und wirksamer wird der äußere und innere Part eines Paares HF-Korrektur-Sohlen ausfallen. Je weniger Daten vermittelt werden, je weniger individuelle Wirkung wird zustande kommen können.

Nachdem unsere Fußsohlen der einzige Körperort sind, die mit dem Planeten ERDE in vertikaler Körperhaltung – die ja schließlich ein Endprodukt von vielen anderen der menschlichen Evolution ist - in unmittelbaren Kontakt treten, sind sämtliche podale Anwendungen, die eine geschlechts- und konstitutionskonforme ORDNUNG im Körper schaffen, immer auch sehr ursächlich für die menschliche Gesundheitentwicklung.

Jeder Mensch ohne Ausnahme möchte ja nur eines: NICHT KRANKWERDEN!

Zum Schluss noch einige Informationen zum Tragemodus von HF-Korrektur-Sohlen:

- Neinofy-Korrektur-Sohlen nie barfuß sondern immer nur bestrumpft betreten!
- Sohlen am besten nur ein einziges Mal vorsichtig in ein Paar geräumige und bequeme Schuhe einlegen und dann darin belassen. Schuhe zu wechseln ist besser als ständig Sohlen in immer andere Schuhe zu wechseln. Am besten ist, man hat zwei Paar HF-Korrektur-Sohlen-Schuhe zu seiner Verfügung. Ein Paar für innen und ein Paar für außer Haus.
- Reagiert man auf das Tragen zu stark, war die Tragezeitspanne am Stück zu lang. In dem Fall die Tragezeiten deutlich verkürzen.
- Reagiert man auf das Tragen subjektiv nicht, ist das ein gutes Zeichen, genauso wie wenn man auf das Tragen rund herum positiv reagiert.
- Die beste Tragezeit ist in der Zeitspanne der ersten Tageshälfte. Sie erstreckt sich von frühmorgens bis etwa 14 Uhr Realzeit. Danach bitte nicht mehr tragen
- Zwei – bis dreistündiges Tragen in dieser Zeitspanne genügt vollkommen, um eine gute gesundheitliche Wirkung langfristig zu erzielen.
- Die gesundheitliche Wirkung führt :
zum Verschwinden vorher vorhandener blauer S-Sargnägel (das braucht Zeit),
zu einer positiven zukünftigen Gesundheitsentwicklung,
zu einer späteren (meist nicht sofortigen) Abnahme von Beschwerden,
zu einer stabilen Gesundheit,
zu einem Schutz gegenüber späterer Krankheiten, die außer Kontrolle geraten könnten,
zu einem Mehr an gesundheitlicher maskuliner Ordnung!
- Die Sohlen sollten nicht jeden Tag nonstop getragen werden, um einen Reset zu ermöglichen. Nach drei bis vier Tragetagen hintereinander können zwei Pausetage folgen, in denen der Körper Zeit zum Reagieren findet.
- Ist der männliche Bauch flach und lässt sich leicht einziehen und ist man schlank, braucht man viel an gesunder normaler Fülle. Ist der Bauch vorgewölbt, ist er zu dick und besteht Übergewicht, herrscht immer innere verborgene blaue Leere vor. Das richtige Ausmaß an gesunder und normaler Fülle ist in diesem Fall noch wichtiger.
- Die Ausscheidungsvorgänge (Harn, Stuhl) werden durch das Tragen angeregt, der Körper wird entschlackt, verjüngt und tonisiert. Es entsteht mehr Energie!
- Ist jemand jung, ist es herausragend wichtig, dass seine Fülle-Vorgänge normal und ungestört funktionieren.
- Ist jemand alt, ist es genauso wichtig, dass seine Fülle-Vorgänge normal und ungestört funktionieren. Denn nur dann bleibt man jung!
- Ungestörte gesunde und normale FÜLLE-Vorgänge sind ident mit Jungsein, mit Langlebigkeit, mit guter körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit, mit viel Energie und Fitness.
- Vorhandene BLAUE LEERE stresst den männlichen Körper und verkürzt dessen Telomere (Chromosomen-Enden) und damit seine Lebensdauer.

Zum Schluss noch einige kurze Erklärungen:

- Die Abkürzung „HF“ steht für die Konstitution „Heimlicher Favorit einer guten männlichen Gesundheit“
- Das sichtbare männliche Markenzeichen – ob jemand tatsächlich ein „HF“ ist – ist ein markantes nach vorne ragendes Promikinn. Es signalisiert einem Beobachter, dass in der ersten Tageshälfte viel S-Einfluss und in der zweiten Tageshälfte viel P-Einfluss vorhanden sein muss, damit diese Konstitution umfassend gesund sein kann und gesund funktioniert.
- Männliche Personen ohne Promikinn oder dem Gegenteil davon – einem nach hinten fliehenden Retrokinn – tun sich gesundheitlich schwer. Auch ihr Weg geht nur in Richtung „HF“. Das Tragen von Neiny-HF-Korrektur-Sohlen ist für beide männliche Konstitutionen gleich wichtig.
- Allein in der Konstitution „HF“ verbirgt sich für männliche Personen eine optimale ideale Salutogenese.
- „BLAUE LEERE“ bedeutet, dass das WASSER-Element in einem männlichen Körper zu dominant geworden ist. Diese Dominanz geht einher mit einem viel zu geringen Sympathikus-Einfluss (= ident mit LEERE). Ist das der Fall, werden die Betroffenen oft an Hörstörungen oder an HNO-Erkrankungen leiden (Tinnitus, frühe Schwerhörigkeit als Beispiele).
- GRÜNE FÜLLE ist die VGR von BLAUER LEERE. Egal, was ursächlich im Vordergrund steht. GRÜNE FÜLLE bedeutet, dass das HOLZ-Element in einem männlichen Körper zu dominant geworden ist. Diese Dominanz geht einher mit einem zu geringen Parasympathikus-Einfluss (= ident mit FÜLLE). Ist das der Fall entstehen im Körper und der Haut multiple Fülle-Depots (Lipome, Warzen, Cysten, Schwellungen, Polypen und andere zunächst noch benigne Neubildungen). Die Betroffenen leiden außerdem oft an Sehstörungen und Erkrankungen der Augen (zu trockene Augen, tränende Augen, Conjunktividen und anders).
- Der Zustand des aufgeblähten zu runden und zu großen Bauches ist - neben dem Auftreten blauer S-Sargnägel - das Hauptkennzeichen ob Mann an BLAUER LEERE und gegenregulierender GRÜNER FÜLLE leidet. Nach mittäglicher Nahrungsaufnahme kommt es nachmittags verstärkt zu Blähungen, Völlegefühlen und einem aufgetriebenen Oberbauch = Hauptkennzeichen BLAUER LEERE. Das Aufgetriebensein hält oft bis zur Mitte der Nacht an. Die Betroffenen sind dadurch gezwungen, nach dem Mittagessen keine Nahrung mehr aufzunehmen und das Abendessen ausfallen zu lassen. Dann geht es leidlich. Tragen Betroffene HF-Korrektur-Sohlen, nehmen mittags Bitterstoffe vor dem Essen und vormittags 500 mg CALCIUM zu sich, verschwindet diese Form der Verdauungsschwäche im Lauf der Zeit.
- Das Tragen von Neiny-HF-Korrektur-Sohlen ist das einzige mögliche Basis-Hilfsmittel. Es gibt zwei Formen: Eine etwas dickere, nach unten hin, nachgiebige, flexible Form. In die beide Füße einsinken können und die man

vormittags oder morgens in geschlossenen Hausschuhen tragen kann und eine relativ dünne Form, die man vormittags in Straßenschuhen tragen kann.

- Trägt eine männliche Person keine HF-Korrektur-Sohlen, wenn sie an BLAUER LEERE respektive GRÜNER FÜLLE leidet (beides ist irgendwann untrennbar miteinander verbunden), bleibt seine Gesundheitsentwicklung negativ, was mit dem Risiko verbunden ist, in späteren Jahren einmal an Krankheiten leiden zu müssen, die der Kontrolle des Körpers entglitten sind.

Verfasser dieser Arbeit: Leopold F. Renner im Juli 2023

Kontakt zum Autor: leopoldrenner@t-online.de
0049 8631 1888578 oder 0049 170 9939530

Website, auf der sich diese Arbeit dauerhaft befindet : www.neinofy.com/Literatur

Bestellung von Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen:

W-Planet Info & Beratung GmbH, Phillipstraße 2 A, D-84453 Mühldorf am Inn
Mail: info@neinofy.de oder 0049 170 9939530

Wer Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen bestellt, muss wissen, dass diese allein nicht genug wirksam sind, weil BLAUE LEERE allein nahezu nie vorkommt, sondern immer mit der VGR der GRÜNEN FÜLLE verbunden ist. Aus diesem Grund braucht jede betroffene männliche Person zwei verschiedene Sohlentypen:

- die bereits bekannten Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen, die man in der ersten Tageshälfte stundenweise trägt
- und die bis jetzt noch nicht erwähnten Neinofy-HF-Info-Sohlen, in denen sich ein zusätzliches Magnetfeld unter der blauen Nieren-Reflexzone befindet, die man am Abend eines Tages stundenweise trägt.
- Nur die Kombination beider Sohlentypen deckt auch die Kombination beider Störgrößen (blau + grün) in der menschlichen Gesundheitsentwicklung ab und lässt diese nach gewisser Zeit wieder verschwinden.

VORBEUGEN IST IMMER BESSER ALS HEILEN!

Das kann man gezielt und ursächlich aber nur, wenn man das alles weiß und auch tut!

